

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Betriebsausschuss des EB "Stadthof" führte seine 15. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 17.05.2016, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Am Mühlfeld 7, Stadthof, von 18:00 Uhr bis 19:20 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Rolf Hülßner

i. V. für Frau Wust

###### Mitglied

Gerhard Hamerla  
Dr. Siegfried Horn  
Sandor Kulman  
Dieter Riedel  
Marko Roye  
Andrea Elste

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Kornelia Götze  
Andreas Patzak  
Frank Vorwald

##### **abwesend:**

###### Vorsitz

Petra Wust

###### Mitglied

Joachim Schunke  
Enrico Stammer

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 17.05.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

|   |  |  |
|---|--|--|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit |  |
| 2 | Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung                                  |  |
| 3 | Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 05.04.2016 |  |
| 4 | Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation<br>BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"           |  |
| 5 | Sachstand zur Umsetzung des Betriebskonzeptes<br>BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"                                   |  |
| 6 | Einwohnerfragestunde   |  |
| 7 | Mitteilungen, Anfragen, Anregungen   |  |
| 8 | Schließung des öffentlichen Teils  |  |

|                    |   |   |
|--------------------|---|---|
| <p><b>zu 1</b></p> | <p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Hülßner</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Mitgliedern fest. Es fehlen Herr Stammer, Herr Kulman und Herr Schunke (entschuldigt).</p>   |   |
| <p><b>zu 2</b></p> | <p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p><i>Ausschussmitglied Kulman nimmt ab 18:02 Uhr an der Sitzung teil. Damit sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Da keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden, lässt der <b>stellv. Ausschussvorsitzende</b> über die Tagesordnung abstimmen.</p>   | <p>Ja 7 Nein 0<br/>Enthaltung 0</p> <p>einstimmig beschlossen</p>   |
| <p><b>zu 3</b></p> | <p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 05.04.2016</b></p> <p>Es erfolgen keine Hinweise zur Niederschrift, sodass der <b>stellv. Ausschussvorsitzende</b> über die vorliegende Niederschrift bittet, abzustimmen.</p>  | <p>Ja 6 Nein 0<br/>Enthaltung 1</p> <p>mehrheitlich beschlossen</p> |
| <p><b>zu 4</b></p> | <p><b>Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation</b><br/>BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>Der <b>Eigenbetriebsleiter, Herr Patzak</b>, erläutert, welche Leistungen der Stadthof zurzeit erbringt. Hierbei erwähnt er auch, dass mit der Kleinkehrmaschine im gesamten Stadtgebiet (einschließlich der Anliegerstraßen) erstmalig die Restbestände des Wintersplittes aufgenommen werden sollen. Dies stellt seit ca. 3 Wochen die Hauptaufgabe des Eigenbetriebes dar. Im Bereich Straßenbau teilt er mit, dass auch aufgrund des hohen Krankenstandes derzeit Personalmangel besteht.</p> <p><b>Ausschussmitglied Kulman</b> berichtet aus der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 11.06.2016, in der die Leistungen des Stadthofes thematisiert und von Herrn Krillwitz sowie Herrn Zimmermann kritisiert wurden. Er verweist hierzu auch auf die in dieser Sitzung ausgereichten Unterlagen „Verkehrsanlagenunterhaltung und –instandhaltung“ für die Jahre 2015 und 2016 (<i>Anlage zur Niederschrift</i>).</p> <p>Der <b>Eigenbetriebsleiter</b> informiert, dass es sich bei den Listen um eine Zusammenstellung notwendiger Maßnahmen, aber kein Arbeitspapier handelt. Zudem wird bereits versucht, das Personal zu verschieben, dies aber teilweise aufgrund fachlich notwendiger Qualifikationen nicht möglich ist.</p> <p>Die <b>Ausschussmitglieder</b> verständigen sich in der Diskussion darauf, dass sich Herr Patzak noch einmal mit dem SB Hoch-/Tiefbau verständigen und dann im Bau- und Vergabeausschuss Stellung nehmen sollte. Auch äußern</p> |   |

|             |  |  |
|-------------|--|--|
|             | <p>sie, dass der Eigenbetrieb keine Straßenbaufirma ist und nur punktuelle Arbeiten vornehmen kann. Des Weiteren sollte bei der Verschiebung des Personals beachtet werden, dass immer eine andere Aufgabe in dem Fall nicht erledigt werden kann.</p> <p>Der <b>Eigenbetriebsleiter</b> geht danach kurz auf die ausgereichte Übersicht „Abrechnung per April 2016“ ein.</p>  |  |
| <b>zu 5</b> | <p><b>Sachstand zur Umsetzung des Betriebskonzeptes</b><br/>BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>Der <b>Eigenbetriebsleiter</b> erörtert in diesem Zusammenhang u. a. auf folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Planung der Kosten aufgrund der Tarifierhöhung</li><li>- Eingruppierungen</li><li>- Neuberechnung des Stundenverrechnungssatzes zum Jahresende</li><li>- Neuanschaffung von Fahrzeugen</li></ul>  |  |
| <b>zu 6</b> | <p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Es sind keine Einwohner anwesend, sodass der <b>stellv. Ausschussvorsitzende</b> den Punkt abschließt.</p>   |  |
| <b>zu 7</b> | <p><b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</b></p> <p>Der <b>stellv. Ausschussvorsitzende</b> verliest die folgende Zuarbeit von Herrn Arning bezüglich der Anfrage zum Weg am Freizeitbad „Woliday“ von Ausschussmitglied Hamerla:</p> <p>„Der Weg vom Freizeitbad Woliday in Richtung Wolfen/Nord, Fuhnestraße ist als gemeinsamer Rad- und Gehweg ausgeschildert. Bei der Bestimmung des Inhaltes sowie Umfangs der Streupflicht für gemeinsame Rad- und Gehwege gilt zunächst nur der Schutz für die Fußgänger. Auf Grund mangelnder Verkehrsbedeutung wurde dieser Weg nicht in das Winterdienstdokument der Stadt Bitterfeld-Wolfen aufgenommen. Der Aufwand zur Räumung des Weges steht in keinem angemessenen Verhältnis zur Zahl der Benutzer des Weges (Unverhältnismäßigkeit Kosten, Aufwand und Nutzen, siehe Punkt 4 Kosteneinsparung Winterdienst). Ein maschinelles Räumen des Weges ist schlecht möglich. Auf dem Weg sind an mehreren Stellen Poller aufgestellt, wodurch ein durchgängiges Räumen des Weges nicht möglich ist. Die Breite des Weges lässt auch ein Wenden der Winterdienstfahrzeuge nicht zu. Die Tatsache, dass es sich um einen „beliebten Abkürzungsweg“ handelt, reicht allein nicht aus, um auf eine Räumung des Weges zu bestehen. In zumutbarer Entfernung können andere geräumte Wege genutzt werden.“</p> <p><b>Ausschussmitglied Hamerla</b> ist der Meinung, dass dieser Weg häufig genutzt wird, d. h. zum Erreichen der Gartenanlage und dem neu erschlossenen Baugebiet.</p> <p>Auf Anfrage von <b>Ausschussmitglied Kulman</b> teilt der <b>Eigenbetriebsleiter</b> mit, dass es sich bei einem Erfüllungsprotokoll um einen vergaberechtlichen Begriff handelt, wodurch Ansprüche geltend gemacht werden können. Bei der Auftragsvergabe an den Stadthof wird jedoch kein Vergaberecht</p> |  |

|             |  |  |
|-------------|--|--|
|             | <p>angewendet. Es werden jedoch Tagesnachweise geschrieben, infolgedessen die Rechnungen erstellt werden.</p> <p>In der Diskussion verständigen sich die <b>Ausschussmitglieder</b> darauf, dass der Eigenbetrieb selbst eine ähnliche Liste erstellen sollte, um auch für sich einen Nachweis zu haben. Diesen Hinweis nimmt <b>Herr Patzak</b> mit in die angedachte Beratung bei Herrn Guffler.</p> |  |
| <b>zu 8</b> | <p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>stellv. Ausschussvorsitzende</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:15 Uhr.</p>  |  |

gez.  
Rolf Hülßner  
stellv. Ausschussvorsitzender

gez.  
Manuela Zimmermann  
Protokollantin